

Roller Skating



Über die Sportart

- Auch bei Special Olympics Deutschland wird der englische Begriff Roller Skating verwendet.
- Bei Special Olympics gibt es offiziell drei übergeordnete Disziplinen im Roller Skating:
 - (1) Artistic Wettbewerbe
 - (2) Hockey Wettbewerbe
 - (3) Speed Wettbewerbe
- Artistic- und Hockey Wettbewerbe werden bei Special Olympics in Deutschland nicht angeboten und sind auch international selten zu finden.

Besonderheiten der Sportart bei Special Olympics

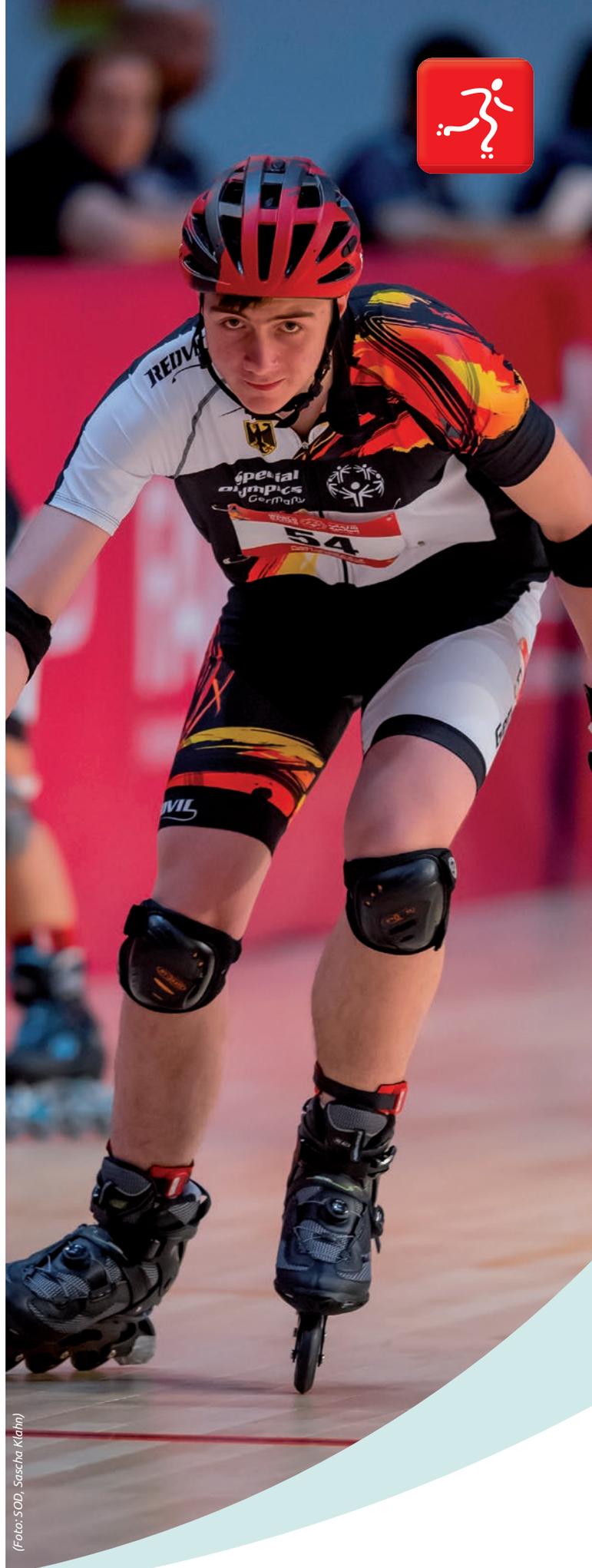
Wie auch bei anderen Special Olympics Sportarten, stellt die Klassifizierung einen essentiellen Teil der Wettbewerbe dar. Wenn eine Läuferin oder ein Läufer während der Klassifizierungswettbewerbe stürzt, hält die Zeitnehmerin oder der Zeitnehmer die Uhr an und startet sie neu, sobald die Person wieder aufgestanden ist und sich wieder vorwärts bewegt. Während den Finalläufen läuft die Zeit jedoch weiter.

Informationen zum Regelwerk

Allen Regelwerken der Sportarten liegen Artikel 1 und die General Rules (offizielle sportartübergreifende Regelungen von Special Olympics International) zugrunde. Das Sportkonzept, das vollständige Regelwerk von SOD (in Standard und Leichter Sprache) sowie die Durchführungsbestimmungen stehen über die folgenden Links zu Verfügung:

- ✓ **Special Olympics Sportkonzept (Artikel 1 & General Rules)**
- ✓ **Regelwerk & Durchführungsbestimmungen**

Special Olympics International hat die Sportregeln für Roller Skating auf Grundlage des Regelwerks des internationalen Fachverbandes "**World Skate**" erstellt. Die Bestimmungen von World Skate oder die des **Deutschen Rollsport und Inlineverbandes (DRIV)** werden angewendet, es sei denn, sie stehen im Widerspruch zu den offiziellen Special Olympics Sportregeln für Roller Skating oder zu Artikel 1. Auf diese Weise können Special Olympics Roller Skating-Wettbewerbe nach weltweit gültigen allgemeinen Standards durchgeführt werden.



(Foto: SOD, Sascha Klain)

Welche Disziplinen werden angeboten?

| Disziplin | National | International |
|--|----------|---------------|
| Artistic Wettbewerbe* | - | (X) |
| Hockey Wettbewerbe* | - | (X) |
| Speed Wettbewerbe | | |
| 30m Slalom & 30m Gerade | X | X |
| 100m bis 1000m Rundkurs | X | X |
| Staffel: 2x 100m, 2x 200m, 4x 100m | X | X |
| Unified-Staffel: 2x 100m, 2, 200m, 4x 100m | X | X |

*Artistic- und Hockey-Wettbewerbe werden in Deutschland nicht durchgeführt und sind auch auf internationaler Ebene nicht populär. Daher sind sie an dieser Stelle nicht im Detail aufgeführt.

Die wichtigsten Informationen und Regeln

Skating-Strecke

- Die Wettbewerbsfläche muss mindestens 21,34m breit und 51,82m lang sein, um eine ovale 100m Bahn abzubilden.
- Die Bahn ist mit vier 8-Zoll-Pylonen zu markieren, deren Boden so geschnitten ist, dass keine Kanten auf die Skating-Fläche ragen. Zusätzliche Markierungen können verwendet werden, um die Bahn weiter abzugrenzen.

Ausrüstung

- Die Teilnehmenden können Roller Skates (2 Rollen vorne, 2 Rollen hinten) oder Inline Skates (2-5 Rollen in einer Reihe) benutzen.
- Schutzkleidung für Knie, Ellenbogen und Hände ist international optional, bei Special Olympics Deutschland jedoch verpflichtend. Trägt ein Athlet eine Sehhilfe, so muss diese durch ein Band gesichert sein. Das Tragen eines Helmes ist Pflicht. Helme dürfen nicht auf dem Hinterkopf getragen werden, sondern müssen nach vorne gerichtet sein, mit der Vorderseite des Helms leicht über den Augenbrauen.

Disqualifikation

- Verschiedene Verstöße können zu einer Disqualifikation führen. Zum Beispiel: Absichtliches Blockieren, Schlagen, Schieben oder zum Stolpern bringen einer anderen Läuferin oder eines anderen Läufers; Fahren innerhalb einer Pylone oder Grätschen einer Pylone (Pylone zwischen den Beinen); Sturz an einer Stelle, die die Fähigkeit einer anderen Läuferin oder eines anderen Läufers einschränkt, am Rennen teilzunehmen; Das Erhalten von körperlicher Hilfe nach dem Startsignal.

Hinweise zu Unified Sports®

- Informationen zum Unified Sports® hinsichtlich der verschiedenen Ansätze, der Durchführung und den Wettbewerbsbestimmungen sowie Ansprechpartner von SOD sind auf der Homepage unter folgendem Link zu finden: **SO Unified Sports®**

Ansprechpartner

Special Olympics Deutschland e.V.

Tim Fuhse - Bundestrainer

☎ +49 (0)176 70791173

✉ tim.fuhse@specialolympics.de

🌐 specialolympics.de/informieren/sportarten/roller-skating

Oliver Lohr - Nationaler Koordinator
oliver.lohr@specialolympics.de